

Zeitschrift: Oberberger Blätter
Herausgeber: Genossenschaft Oberberg
Band: - (1963)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

An erster Stelle der Aufgaben ist der Genossenschaft Oberberg die Pflege der Ortsgeschichte von Gossau aufgegeben. In dem bald vierzigjährigen Bestehen der Genossenschaft konnte dieser Auftrag nicht immer in gleichem Umfang erfüllt werden; die Sorge um die Erhaltung und Sicherung des Schlosses beanspruchte oftmals die volle Aufmerksamkeit. Zumeist standen aber die jährlichen Generalversammlungen mit ihren gehaltvollen Vorträgen im Zeichen der Erforschung der Vergangenheit unserer engen Heimat und bildeten auch den recht ansprechenden Rahmen der gesellschaftlichen Kontakte unter den Genossenschaftern. Bald machte sich das Bedürfnis geltend, die Beziehungen unter den Geschichtsfreunden noch enger zu gestalten, und das Interesse in weitere Kreise zu tragen. Vor mehr als einem Jahrzehnt erschienen erstmals die «Blätter aus Oberberg», die von der Genossenschaft in freier Folge herausgegeben wurden. Es ist weitgehend das Verdienst von Lehrer Hermann Eigenmann, der die erschienenen Aufsätze über Oberberg und die Obervögte schrieb, daß der erste Schritt für eine Schriftenreihe gelegt wurde. Eine Idee war herangereift und hatte Fuß gefaßt.

Wenn die in den letzten Jahren unterbrochene Tradition wieder aufgenommen wird, so soll sie den ursprünglichen Gedanken fortsetzen. Die «Oberberger Blätter» werden in neuer Gestaltung und in reichhaltigerem Umfang die heimatliche Verbundenheit mit Gossau und dem weiten Fürstenland zu fördern suchen. Historische Beiträge und aktuelle Geschichte wechseln in ungezwungener Folge: Die vergangene Zeit soll als lebendiger Nährboden der Gegenwart und unserer Generation dienstbar gemacht werden, und aus dem Wissen um Vergangenes wird die Verankerung mit dem Heute erwachsen. Die «Oberberger Blätter» erscheinen im Einverständnis und mit der wohlwollenden Förderung der Genossenschaft Oberberg im Verlag U. Cavelti & Co. Wir wünschen der neu gestalteten Publikation eine weitverbreitete und verdient gute Aufnahme.

Der Vorstand der Genossenschaft
Oberberg

